

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 154.

Freitag den 5. Juli.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 6. Sonntage nach Trinitatis (den 7. Juli) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne.

Montag den 8. Juli um 8 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pinckernelle.

Mittwoch den 10. Juli Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

In der Domkirche: Sonnabend den 6. Juli Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Focke.

Sonntag den 7. Juli um 10 Uhr Herr Superintendent Dr. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Zahn.

Montag den 8. Juli Abends 7 Uhr Missionstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 6. Juli Abends 6 Uhr Vesper Herr Candidat Jericke.

Sonntag den 7. Juli um 9 Uhr Herr Candidat Rieck. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Candidat Jericke.

Mittwoch den 10. Juli Abends 6 Uhr Herr Pastor Hoffmann.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Israelitische Gemeinde: Sonnabend den 6. Juli Predigt in der Synagoge von Herrn Dr. Fröhlich.

Verausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

2 Hundemaulkörbe, 1 Ring, 1 Lornette, 1 Sonnenschirm, 1 Badehose, 1 Schlüssel, 1 Duzend Schubfutterstücke.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Gegenstände im Polizei-Büreau, Schlossberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 1. Juli 1861.

Der königliche Polizei-Director.
v. Boffe.

Retourbriefe.

1) An Kalkins in Rudolstadt. 2) Jörn in Berlin mit 1500 *R.* Werth. 3) Sing in Frankfurt a/M. 4) Klemm in Erfurt. 5) Geelhaar in Berlin. 6) Koch in Zscherbig. 7) Herrfurth in Wehlitz. 8) Hammer in Raumburg a/S. 9) Heinkel in Ulm. 10) Schäfer in Leipzig.

Halle, den 2. Juli 1861.

Königliches Post-Amt.



Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a/S.,
1. Abtheilung,

den **22. Juni 1861, Vormitt. 11 Uhr.**

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Sermann Neufner** hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **22. December 1860** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Reichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

13. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Balcke im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgefordert, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **20. Juli d. J.** einschließlic dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **3. August d. J.** einschließlic bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs = Personals auf den

15. August d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis = Gerichts = Rath Balcke im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Wilke, Fritsch, Gödecke, Schede, Tiebiger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Auction von Bauspähnen!

Freitag den 5. Juli Nachmittags 2 Uhr
Annergasse Nr. 3.

Rock- und Westenknöpfe, neue Muster, empf. **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße 32.

6 St. neue Fensterladen zum innern Anschlag, 6' hoch, 3' breit, sind billig zu verkaufen
Geiststraße Nr. 50.

Ein Kleidersekretair, fast neu, ist für **10 Rth.** zu verkaufen Rannische Straße **10** hinten im Hofe.

Zwei Stück Kleiderschränke stehen billig zu verkaufen kleiner Berlin Nr. 1.

Ein großer Gummibaum zu verkaufen
Neunhäuser Nr. 4, 2 Treppen.

Ein Hund (Tigerpudel) ist zu verkaufen
Breitenstraße Nr. 32.

Etwas pikfeines von Schneckenfetten
Fludern, Bücklingen, Spickalen und **Fledermäusen** von heute an auf dem Wagen an der Hirschapotheke.

1 fl. goldene Damenuhr, 1 Guitarre, 1 Stuhluhr, 1 Ladentisch zu verk. Schmeerstraße 31, 1 Tr.

Hobelspäne zu verkaufen gr. Märkerstraße Nr. 4.

2 bis 3 Ruthen Bruchsteine zu verkaufen im
Fürstenthal.

Einem hochgeehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das bis jetzt von meinem Manne geführte Geschäft fortsetze. Indem ich die reellste Bedienung sowohl im Verkauf als bei Hausbäckern versichere, bitte ich um geneigtes Wohlwollen.
Mathilde Zeuner.

900 Rth. und zweimal **600 Rth.** Mündelgelder (oder auch anders getheilt) sind gegen die erforderliche Sicherheit auszuleihen.

Inspector **Died.**

Ein Arbeitsmann, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht.

Apotheke des Waisenhauses.

Gute Cigarrenmacherinnen können Beschäftigung finden vor dem Steinhof Nr. 8.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern Unterberg Nr. 16, eine Treppe hoch.

Eine ordentliche Frau gesucht, die Willens ist eine junges Kind in Pflege zu nehmen. Adressen werden erbeten unter H. K. in der Exped. d. Bl.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen, welches gut in häuslicher Arbeit ist, findet zum 1. October einen guten Dienst kleine Klausstraße Nr. 14, 1 Tr.

Köchinnen und Hausmädchen, sowie ein Mühlknecht erhalten sogleich Stellen. Im Kochen erfahrene Haus- und Kindermädchen suchen zum 1. August Stellen durch Frau **Hartmann**, Vermietungs-Comtoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

Ein Mädchen vom Lande wird zum 1. August gesucht große Märkerstraße Nr. 18.

Ein ordentliches Mädchen wird für den Nachmittag gesucht große Steinstraße Nr. 14.

Ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren wird zur Wartung den ganzen Tag gesucht Liliengasse Nr. 4 bei **Apel**.

Ein Mädchen, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren; sucht zum 1. August eine Stelle. Zu erfragen Ober-Leipzigerstraße Nr. 45, zwei Treppen hoch.

Ein anständiges Mädchen sucht sogleich als Hausmädchen einen Dienst. Näheres alter Markt 1.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben und 3 Kammern oder 3 Stuben und 2 Kammern nebst allem nöthigen Zubehör, auch Stallung für 2 Pferde, Futtergefaß und Burschenstube, wird von einer Beamtenfamilie ohne Kinder zum 1. August zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe bittet man gr. Schlamme Nr. 9 eine Treppe hoch abzugeben.

Eine pünktl. zahl. Mietherin ohne Kinder sucht zu Michaelis eine Wohnung von Stube, 2 K., K. nebst Zubehör in einem ruhigen Hause. Adressen A. B. in der Expedition dieses Bl. abzugeben.

Eine Wohnung, möglichst Harz, Harzgasse oder in dortiger Gegend, wird zum 1. October zu beziehen gesucht. Adressen abzugeben Harz Nr. 35 in der Werkstelle.

Gesucht wird ein Logis von 4 - 5 Stuben nebst Zubehör in passender Lage inmitten der Stadt, wo möglich mit Garten, dazu geeignet, ein photographisches Atelier anzulegen.Adr. unter A. 22. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung im Preise von 36—40 *R.*, womöglich vorn heraus, wird sofort zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre M. 12 beförd. d. Exp.

Eine stille Familie sucht zu Michaelis eine Wohnung von St., K. u. K. Näheres Gommergasse Nr. 4. Wird nur im Winter bewohnt, aber die Miete fort bezahlt.

Vermietung.

Ein Pferdestall sofort zu verm. gr. Märkerstraße 6.

Wohnungen zu 20 bis 75 *R.* jährl. Miethszins sind zu vermieten und 1. October c. zu beziehen bei

Berner, Maurermeister.

1 Logis von 2 St., K., K. zc. für 36 *R.* sogleich oder Michaelis c. zu verm. Weingärten 9.

Eine Part. Stube, K., Küche, Bodenk., Keller an ein Paar Leute vermietet lange Gasse 5b.

Ein großer Laden

ist zu vermieten große Ulrichsstraße 32.

In meinem Hause Rathhausgasse Nr. 7 ist

- 1) eine **Parterre-Wohnung** von 6 Stuben, mehreren Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses nebst Zubehör, welche auch getheilt werden kann,
- 2) eine **Wohnung**, eine Treppe hoch, von 4 Stuben, Küche und Zubehör, und
- 3) ein sehr schöner trockener **Keller**

zu vermieten und am 1. October d. J. zu beziehen.

Dettenborn, Meublesfabrikant.

Eine Wohnung nebst Stallung und Bodenraum, für einen Fuhrmann passend, steht sofort zu vermieten, kann jetzt oder Michaelis bezogen werden. Zu erfragen Mühlpsorte Nr. 5 bei **Foegen**.

Große Steinstraße Nr. 73 ist ein Laden nebst Ladenstübchen und kleiner Wohnung von jetzt oder vom 1. October c. ab zu vermieten. Näheres im Laden Markt und Bärgassen-Ecke Nr. 1.

2 große Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten gr. Märkerstraße 18.

Eine freundl. Dachwohnung, 1 Stube, 2 K. u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten

Breitenstraße Nr. 33.

Stube, Kammer u. Küche ist an eine stille Familie zu vermieten

Geißstraße Nr. 55.

Eine Stube nebst Kammer mit Meubles ist an einen einzelnen Herrn monatlich zu vermieten und sogleich zu beziehen

fl. Steinstraße Nr. 4.

Heute verlegte ich mein Geschäft von Nr. 3 nach Nr. 18 in die große Ulrichs-
straße in das Haus des Herrn Auctionator Brandt. Um das fernere Vertrauen
und Wohlwollen meiner Kunden bittend, zeichne

Monius Gottheil,
Seidenband-, Weiß- und Kurzwaaren-Handlung.

Eine Stube mit Kammer u. Küche ist an ruhige
Leute zu vermietthen Glaucha, Steg Nr. 11.

Die von der Frau Justizräthin **Nichter** be-
wohnte Bel-Stage mit Garten-Promenade, Mar-
tinsgasse Nr. 20, ist wegen Domicil-Veränderung
von jetzt ab an eine ruhige und stille Familie ander-
weit zu vermietthen und am 1. Oct. c. zu beziehen.

Ein herrschaftliches Logis mit allem Zubehör
ist zu vermietthen und den 1. Oct. zu beziehen. Zu
erfragen vor dem Steinthor Nr. 11 b.

Neue Promenade Nr. 8 ist der kleinere Laden
mit Stube, Kammer u. Zubehör zu vermietthen und
den 1. Oct. zu beziehen. Näheres ebendas. 3 Tr.

Eine Feuerwerkstatt und Wohnungen sind zu
vermietthen gr. Ulrichsstraße Nr. 51.

1 Stube, K., K. zc. zu verm. Rannische Straße 23.

Wegen Versezung des Herrn Musikdirektor
Solde ist die 2te Etage an kinderlose Leute zu
vermietthen u. 1. Octbr. zu beziehen kl. Ulrichsstr. 22.

Ein freundliches Logis, 1 Stube, Kammer u.
Küche, ist von einer Dame oder ein Paar ruhigen
Leuten sofort zu beziehen kl. Ulrichsstraße Nr. 22.

Eine kleine Stube an eine ordentliche Frau zu
vermietthen gr. Märkerstraße Nr. 18.

In Diemitz ist eine freundl. anständ. Wohnung
zu verm. Dies. kann sofort bezogen werden. Aus-
kunft ertheilt Hr. Kaufm. **Selm**, gr. Steinstraße.

Eine möblirte Stube mit Kammer und Bett
steht an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermietthen
Kubgasse Nr. 4.

Glaucha, Unterplan Nr. 9 sind mehrere freund-
lich möblirte Zimmer nebst Kabinets und Garten
sogleich oder ersten October zu vermietthen.]

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

Kostgänger werden noch angenommen
Königsstraße Nr. 1.

Antwort.

Man kann nach schweren Kämpfen auch still
und ruhig werden, ohne zu verachten, wenn es
sich darum handelt den Wunsch eines langjähri-
gen Freundes zu erfüllen, dem man nie entge-
gen sein möchte.

Paradies.

Heute Freitag den 5. Juli **Concert.**
Anfang 7 Uhr. **G. John.**

Herrn **Friße Schwarz** zu seinem Wiegen-
feste ein 3faches Lebehoch!

Scheiden thut weh! — Das haben in diesen
Tagen recht Viele in unserem Wittenberg erfahren,
wo ein theurer und hochverehrter Mann, der Herr
Justizrath **Glöckner**, unsere Stadt verlassen hat,
welcher er über ein Jahrzehnt angehörte und der
er durch seinen christlichen Wandel, durch sein mu-
sterhaftes Familienleben, vor Allem aber durch seine
lebendige Betheiligung an allen Wohlthätigkeitsan-
stalten und durch sein unermüdliches Helfen im Ver-
borgenen zum großen Segen gereichte. Ein dauern-
des Denkmal hat er sich zwar durch die Gründung
eines Knaben-Rettungshauses allhier errichtet, das
schon manchem verkommenen Kinde zum Rettungs-
boote geworden ist, aber wie viele Arme werden
seine Hülfe namentlich für den Winter vermissen und
seinen Weggang von hier nach Halle beklagen! —
Der treue Gott geleite den theueren Mann und
seine Familie, lasse es ihm an Leib und Seele wohl
gehen in der neuen Heimath und lohne ihm reich-
lich seine hier so treu geübte Liebe!

Wittenberg, am 2. Juli 1861.

Einige für Viele.

Für die unendliche Liebe und aufopfernde Be-
reitwilligkeit, welche die vielen Freunde meines ver-
storbenen Mannes am Begräbnistage bewiesen, so
wie für die schönen Kronen und Kränze, welche
demselben in so großer Menge zu Theil geworden,
sage ich aus der Fülle meines Herzens Allen den
schönsten Dank.

Halle, den 3. Juli 1861.

Die tieftrauernde Wittwe **Salomon.**

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 3. Juli		Den 4. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	15 Grad.	13½ Grad.	10 Grad.
Wasser	13 "	13½ "	13 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

